

# Vorsorgeplan SPARENPLUS

Ausgabe Januar 2015



# Inhaltsverzeichnis Vorsorgeplan SPARENPLUS

Art.		Seite
	<b>Grundbegriffe</b>	
1	Sparkonten, Sparguthaben .....	1
	<b>Sparen BONUS/ZUSATZ</b>	
2	Kreis der Versicherten .....	2
3	Versicherter Lohn .....	2
4	Sparbeiträge .....	2
5	Sparguthaben .....	3
	<b>Sparen ALTER 58</b>	
6	Kreis der Versicherten .....	3
7	Spareinlagen .....	3
8	Sparguthaben .....	3
	<b>Sparen FZL-ÜBERSCHUSS</b>	
9	Kreis der Versicherten .....	3
10	Spareinlagen .....	4
11	Sparguthaben .....	4
	<b>Gemeinsame Bestimmungen</b>	
12	Leistungen bei Altersrücktritt .....	4
13	Leistungen im Invaliditätsfall .....	4
14	Leistungen im Todesfall .....	4
15	Leistungen bei Austritt .....	5
16	Kapitalbezüge und -Rückzahlungen .....	5
	<b>Besondere Bestimmungen</b>	
17	Inkraftsetzung .....	5
	<b>Anhang</b> .....	6-11

## Reglement

## Vorsorgeplan SPARENPLUS

Dieses Reglement ergänzt das Basis-Reglement der Bafidia Pensionskasse.

Der Vorsorgeplan SPARENPLUS dient

- dem Aufbau der Altersvorsorge auf Lohnteilen, die nicht in den Vorsorgeplänen LP oder BP berücksichtigt sind sowie dem Zusatzsparen durch den Arbeitgeber und Versicherten, um die Leistungskürzungen bei vorzeitigem Altersrücktritt zu verringern (Sparen BONUS/Zusatz A+B)
- der freiwilligen Vorfinanzierung von Auskäufen von Leistungskürzungen bei vorzeitigem Altersrücktritt (Sparen ALTER 58)
- der Verwaltung von Freizügigkeitsguthaben, die im Vorsorgeplan LP nicht zum Einkauf von Versicherungsjahren verwendet werden können, resp. die den maximalen Stand des Altersguthabens im Vorsorgeplan BP übersteigen (Sparen FZL-ÜBERSCHUSS).

### Grundbegriffe

#### Art. 1 Sparkonten, Sparguthaben

1 Im Vorsorgeplan SPARENPLUS werden individuelle Sparkonten geführt, aus denen die Sparguthaben ersichtlich sind. Diese Sparguthaben bestehen aus Sparbeiträgen, freiwilligen Einlagen sowie Eintrittsleistungen samt Zinsen, vermindert um allfällige Bezüge (WEF, Scheidung).

2 Die Sparkonten werden nach folgenden Regeln geführt:

- a) Der Zinssatz wird vom Vorstand festgelegt. Er wird ergänzt durch allfällige Überschussanteile aus Kapitalanlagen.
- b) Der Zins wird am Ende jedes Kalenderjahres bzw. bei Auflösung des Sparkontos gutgeschrieben. Sparguthaben, Beiträge, Kapitaleinlagen und -Bezüge werden pro rata temporis verzinst.
- c) Das Sparkonto wird aufgelöst:
  - bei Altersrücktritt
  - bei Invalidität oder Tod des Versicherten
  - bei Austritt
- d) Der Versicherte erhält alljährlich einen auf 31. Dezember abgeschlossenen Kontoauszug mit sämtlichen Bewegungen des abgelaufenen Kalenderjahres und dem Stand des Sparguthabens auf Jahresende.

## **Sparen BONUS/ZUSATZ**

### **Art. 2 Kreis der Versicherten**

1 Der Arbeitgeber kann Versicherte, die klar bezeichneten Mitarbeiterkategorien angehören (z.B. Geschäftsleitung, Kader usw.) und bereits gemäss Vorsorgeplan LP oder Vorsorgeplan BP versichert sind,

- zum Plan Sparen BONUS/ZUSATZ-A und/oder
  - zum Plan Sparen BONUS/ZUSATZ-B
- anmelden.

2 Damit die Angemessenheit gemäss Art. 1 BVV2 gewährt ist, kann die Bafidia Pensionskasse ein Lohnmaximum festlegen, bis zu welchem Versicherte in den Plan Sparen BONUS/ZUSATZ-B aufgenommen werden.

### **Art. 3 Versicherter Lohn im Sparen BONUS/ZUSATZ-A**

1 Der versicherte Lohn entspricht den im laufenden Kalenderjahr ausgerichteten variablen Lohnteilen (Bonus, Gratifikation etc.), die den Betrag von CHF 5'000.00 übersteigen.

2 Der Arbeitgeber meldet der Pensionskasse die versicherten Löhne einmal jährlich bei deren Auszahlung, jedoch spätestens bis 1. Oktober.

### **Art. 3a Versicherter Lohn im Sparen BONUS/ZUSATZ-B**

Der versicherte Lohn entspricht dem im Vorsorgeplan LP oder Vorsorgeplan BP versicherten Lohn.

### **Art. 4 Sparbeiträge im Sparen BONUS/ZUSATZ-A**

1 Die Sparbeiträge bemessen sich in Prozenten des versicherten Lohnes.

2 Der Arbeitgeber legt im Einvernehmen mit den Versicherten einen einheitlichen Sparbeitragssatz zwischen 12 % und 24 % fest. Der gewählte Satz ist für mindestens fünf Jahre fest.

3 Die Sparbeiträge sind vom Arbeitgeber innert Monatsfrist nach der Lohnmeldung zu zahlen. Die Erhebung der Anteile der Versicherten ist Sache des Arbeitgebers (Art. 10, Abs. 8 des Basis-Reglements).

### **Art. 4a Sparbeiträge im Sparen BONUS/ZUSATZ-B**

1 Der Sparbeitrag entspricht für den Arbeitgeber und den Versicherten je 1 % des versicherten Lohnes. Er wird frühestens ab 1. Januar, nachdem der Versicherte das 37. Altersjahr vollendet hat, und längstens bis zum 31. Dezember, nachdem der Versicherte das 59. Altersjahr vollendet hat, entrichtet.

2 Falls ein Arbeitgeber die Arbeitsverträge mit seinen Versicherten so ausgestaltet hat, dass das Arbeitsverhältnis in jedem Fall spätestens nach Vollendung des 63. Altersjahres endet, kann er im Einvernehmen mit den Versicherten einen einheitlichen Sparbeitrag zwischen 2 % und 5 % festlegen. Der Arbeitgeber muss mindestens 50 % des Sparbeitrages entrichten.

## **Art. 5 Sparguthaben**

1 Für jeden Versicherten wird ein individuelles Konto BONUS/ZUSATZ geführt, aus dem das Sparguthaben ersichtlich ist. Dieses besteht aus den Sparbeiträgen samt Zinsen. Den Versicherten werden jährlich die Höhe des Sparbeitrages sowie die Aufteilung auf den Arbeitgeber und den Arbeitnehmer in geeigneter Form mitgeteilt.

## **Sparen ALTER 58**

### **Art. 6 Kreis der Versicherten**

1 Sparen ALTER 58 steht allen Versicherten offen, welche im LP die maximale Versicherungsdauer erreicht haben, bzw. im BP über das maximal zulässige Altersguthaben verfügen.

### **Art. 7 Spareinlagen**

1 Der Versicherte kann im Zeitraum 1. Januar bis 30. November jederzeit Einlagen leisten, bis diese die Begrenzung gemäss Abs. 2 erreicht haben. Es ist vorgängig ein Einkaufsgesuch einzureichen. Pro Kalenderjahr sind höchstens zwei Zahlungen möglich. Einzahlungen, die nach dem 30. November eingehen, gelten für das Folgejahr.

2 Die Begrenzung der Einlagen richtet sich nach dem vorgesehenen Rücktrittsalter und der Rentenkürzung, die sich durch die vorzeitige Pensionierung und den Bezug der Überbrückungsrente ergibt (siehe Anhang). Die gesetzlichen Einkaufsbeschränkungen sind ebenfalls zu beachten.

3 Hat der Versicherte das 58. Altersjahr überschritten, sind Einlagen nur möglich, wenn das Sparguthaben nicht ausreicht, um die Rentenkürzung bei sofortigem Rücktritt auszukufen.

4 Wurde eine Rentenkürzung aufgrund einer beabsichtigten vorzeitigen Pensionierung ausgekauft, endet die Beitragspflicht für die Beiträge der Altersvorsorge spätestens in dem Zeitpunkt, in welchem der Versicherte mit der gleichen Altersrente pensioniert werden könnte, die er bei einer normalen Pensionierung im Alter 65 erhalten würde.

Der Versicherte erhält keine höhere Altersrente als diejenige, die er ohne die Bezahlung von zusätzlichen Einlagen zur Vorfinanzierung des vorzeitigen Altersrücktritts bekommen hätte, wäre er im Alter 65 in Pension gegangen. Eine Toleranzgrenze von 5 % kann akzeptiert werden. Wird diese überschritten, erfolgt eine entsprechende Kürzung der Altersrente.

## **Art. 8 Sparguthaben**

1 Für jeden Versicherten wird ein individuelles Konto Sparen ALTER 58 geführt, aus dem das Sparguthaben ersichtlich ist. Dieses besteht aus den Einlagen samt Zinsen.

## **Sparen FZL-ÜBERSCHUSS**

### **Art. 9 Kreis der Versicherten**

1 Versicherte, deren Freizügigkeitsguthaben im Vorsorgeplan LP nicht zum Einkauf von Versicherungsjahren verwendet werden können, resp. im Vorsorgeplan BP den maximalen Stand des Altersguthabens übersteigen.

## **Art. 10 Spareinlagen**

- 1 Im Sparen FZL-ÜBERSCHUSS werden die bei der Anpassung der Versicherungen an neue Reglemente im Vorsorgeplan LP bzw. BP sowie bei künftigen Versicherungsmutationen entstehenden überschüssigen Austrittsleistungen deponiert.
- 2 Im Sparen FZL-ÜBERSCHUSS werden auch Mittel deponiert, die den berechtigten Versicherten aus Überschüssen der Pensionskasse zugesprochen werden.
- 3 Weitere Einlagen oder Beiträge sind nicht zulässig.

## **Art. 11 Sparguthaben**

- 1 Für jeden Versicherten wird ein individuelles Konto Sparen FZL-ÜBERSCHUSS geführt, aus dem das Sparguthaben ersichtlich ist. Dieses besteht aus den Einlagen samt Zinsen.
- 2 Das Sparguthaben kann zur Finanzierung der Nachzahlungen bei Lohnerhöhungen oder für Einlagen in das Konto Sparen ALTER 58 verwendet werden.

## **Gemeinsame Bestimmungen**

### **Art. 12 Leistungen bei Altersrücktritt**

- 1 Beim Rücktritt eines nicht invaliden Versicherten kann das vorhandene Sparguthaben bezogen oder zur Erhöhung der Rente in dem für den Versicherten massgebenden Vorsorgeplan LP oder BP verwendet werden.
- 2 Der Kapitalbezug bedarf der schriftlichen Zustimmung des Ehegatten.
- 3 Die Umwandlung des Sparguthabens in eine Rente erfolgt zu versicherungstechnischen Bedingungen.

### **Art. 13 Leistungen im Invaliditätsfall**

- 1 Wird ein Versicherter invalid (Art. 9 des Basis-Reglements), kann das vorhandene Sparguthaben bezogen oder zur Erhöhung der Invalidenrente in dem für den Versicherten massgebenden Vorsorgeplan LP oder BP verwendet werden.
- 2 Der Kapitalbezug bedarf der schriftlichen Zustimmung des Ehegatten.
- 3 Die Umwandlung des Sparguthabens in eine Rente erfolgt zu versicherungstechnischen Bedingungen.
- 4 Bei Teilinvalidität wird das Sparkonto weitergeführt.

### **Art. 14 Leistungen im Todesfall**

- 1 Stirbt ein Versicherter vor seiner Pensionierung, wird das vorhandene Sparguthaben als Todesfallkapital fällig.
- 2 Die Anspruchsberechtigung richtet sich nach den Bestimmungen über das Todesfallkapital in dem für den Versicherten massgebenden Vorsorgeplan LP oder BP.

**Art. 15 Leistungen bei Austritt**

1 Bei Austritt des Versicherten steht das vorhandene Sparguthaben als Austrittsleistung zur Verfügung.

**Art. 16 Kapitalbezüge und -Rückzahlungen**

1 Bei Kapitalbezügen werden die vorhandenen Sparguthaben in der folgenden Reihenfolge verwendet:

- a) Guthaben auf Konto SPAREN FZL-ÜBERSCHUSS
- b) Guthaben auf Konto BONUS/ZUSATZ
- c) Guthaben auf Konto SPAREN ALTER 58

2 Rückzahlungen werden den Konten in umgekehrter Reihenfolge wieder gutgeschrieben.

3 Die aus Einlagen resultierenden Leistungen dürfen innerhalb der nächsten drei Jahre nicht in Kapitalform bezogen werden.

**Besondere Bestimmungen****Art. 17 Inkraftsetzung**

Dieses Reglement wurde an der Delegiertenversammlung vom 20. Mai 2014 genehmigt und ist seit 1. Januar 2015 in Kraft.

Zürich, 20. Mai 2014

Im Namen des Vorstandes

Der Präsident

Der Vizepräsident

Dr. Hermann Walser

Walter Kobelt

**Tarif für die Vorfinanzierung von Rentenkürzungen im Sparen Alter 58 (Anhang zu Art. 7 Abs. 2)  
für Renten im Leistungsprimat und für Überbrückungsrenten im LP und BP  
Tabelle A**

Allfällige Guthaben im Sparen Bonus sowie im Sparen FZL-Überschuss werden vom möglichen Vorfinanzierungsbetrag abgezogen.

Basierend auf dem technischen Zinssatz von 3 % sowie den Umwandlungssätzen vom 01.01.2015.

Geplantes Pensionierungsalter	58	59	60	61	62	63	64	65
Barwert eines Rentenfrankens	20.088	19.668	19.248	18.828	18.402	17.976	17.538	17.094
Vorfinanzierung im Alter								
65								
64								16.596
63							17.027	16.113
62						17.452	16.531	15.643
61					17.866	16.944	16.050	15.188
60				18.280	17.346	16.451	15.582	14.745
59			18.687	17.747	16.840	15.971	15.128	14.316
58		19.095	18.143	17.230	16.350	15.506	14.688	13.899
57	19.503	18.539	17.615	16.728	15.874	15.055	14.260	13.494
56	18.935	17.999	17.102	16.241	15.411	14.616	13.845	13.101
55	18.383	17.475	16.603	15.768	14.963	14.190	13.441	12.720
54	17.848	16.966	16.120	15.309	14.527	13.777	13.050	12.349
53	17.328	16.472	15.650	14.863	14.104	13.376	12.670	11.989
52	16.823	15.992	15.195	14.430	13.693	12.986	12.301	11.640
51	16.333	15.526	14.752	14.010	13.294	12.608	11.943	11.301
50	15.858	15.074	14.322	13.602	12.907	12.241	11.595	10.972
49	15.396	14.635	13.905	13.206	12.531	11.884	11.257	10.652
48	14.947	14.209	13.500	12.821	12.166	11.538	10.929	10.342
47	14.512	13.795	13.107	12.448	11.812	11.202	10.611	10.041
46	14.089	13.393	12.725	12.085	11.468	10.876	10.302	9.748
45	13.679	13.003	12.355	11.733	11.134	10.559	10.002	9.465
44	13.281	12.624	11.995	11.391	10.809	10.251	9.710	9.189
43	12.894	12.256	11.645	11.059	10.494	9.953	9.428	8.921
42	12.518	11.899	11.306	10.737	10.189	9.663	9.153	8.661
41	12.154	11.553	10.977	10.425	9.892	9.382	8.886	8.409
40	11.800	11.216	10.657	10.121	9.604	9.108	8.628	8.164
39	11.456	10.890	10.347	9.826	9.324	8.843	8.376	7.926
38	11.122	10.573	10.045	9.540	9.053	8.585	8.132	7.696
37	10.798	10.265	9.753	9.262	8.789	8.335	7.895	7.471
36	10.484	9.966	9.469	8.992	8.533	8.093	7.665	7.254
35	10.178	9.675	9.193	8.730	8.284	7.857	7.442	7.043
34	9.882	9.394	8.925	8.476	8.043	7.628	7.225	6.837
33	9.594	9.120	8.665	8.229	7.809	7.406	7.015	6.638
32	9.315	8.854	8.413	7.990	7.581	7.190	6.811	6.445
31	9.043	8.596	8.168	7.757	7.361	6.981	6.612	6.257
30	8.780	8.346	7.930	7.531	7.146	6.777	6.420	6.075
29	8.524	8.103	7.699	7.312	6.938	6.580	6.233	5.898
28	8.276	7.867	7.475	7.099	6.736	6.388	6.051	5.726
27	8.035	7.638	7.257	6.892	6.540	6.202	5.875	5.559
26	7.801	7.415	7.046	6.691	6.349	6.022	5.704	5.397
25	7.574	7.199	6.840	6.496	6.164	5.846	5.538	5.240



**Beispiel zur Vorfinanzierung von Rentenkürzungen im Sparen Alter 58** (Anhang zu Art. 7 Abs. 2)  
(wenn im Leistungsprimat versichert)

<b>Basisdaten</b> (Beträge gerundet)				
a) versicherter Lohn CHF 80'000 Rentensatz 68.40 % = versicherte Altersrente im Alter 65 von CHF 54'720 gewünschte Überbrückungsrente CHF 24'000 p.a.				
	<b>Rente</b>			<b>Kapital</b>
<b>Pensionierung im Alter 58</b>	CHF			CHF
versicherte Altersrente im Alter 65	54'720			
b) Kürzung für 84 Monate zu 0.60 % = 50.4 %	-27'579			
Rentenanspruch im Alter 58	<b>27'141</b>			
auskaufbare Rentenkürzungen				
c) für vorzeitige Pensionierung	27'579			
d) für Bezug der Überbrückungsrente = 31.8 % von CHF 24'000	7'632			
e) maximale Rentenkürzungen	<b>35'211</b>	Auskauf bei Pensionierung		707'319
f) Tarif	1.00			20.088
<b>Vorfinanzierung durch Einlagen bzw. maximal zulässiges Guthaben unter Anrechnung sämtlicher Vermögenswerte in Form von FZL-Guthaben</b>				
g) im Alter 50	35'211	x	<i>15.858</i>	558'376
h) im Alter 45	35'211	x	<i>13.679</i>	481'651
i) im Alter 40	35'211	x	<i>11.800</i>	415'490

**Legende**

- a) Die Daten entnehmen Sie Ihrem aktuellen Versicherungsausweis
- b) Kürzung: Anzahl Monate vor ordentlicher Pensionierung (84 Mt. x 0.60 % pro Mt. = 50.4 %)
- c) Gemäss Berechnung b)
- d) Prozentsatz für Kürzungen "Überbrückungsrente" gemäss Reglement Vorsorgeplan LP Art. 8, Abs. 1
- e) Auskauf bei Pensionierung: Rentenkürzung total (35'211) x Tarif Alter 58 (20.088) = Fr. 707'319
- f) Barwert eines Rentenfrankens im Alter 58 (gemäss Liste "Tarif")
- g-i) Vorfinanzierungsfaktoren (kursiv) gemäss Liste "Tarif" bzw. maximal zulässiges Guthaben im entsprechenden Alter.

Die maximal mögliche Vorfinanzierung in Sparen Alter 58 durch Einlagen wird unter Anrechnung sämtlicher Vermögenswerte in Form von FZ-Guthaben ermittelt.

Die Vorfinanzierung oder Teile davon können auch in jährlichen Raten (max. zwei Zahlungen pro Jahr) vorgenommen werden. Reglementsänderungen und Änderungen der Berechnungsgrundlagen bleiben vorbehalten. Es ist vorgängig ein **Einkaufsgesuch** an die Bafidia Pensionskasse einzureichen (siehe [www.bafidia.ch](http://www.bafidia.ch)).

**Tarif für die Vorfinanzierung von Rentenkürzungen im Sparen Alter 58 (Anhang zu Art. 7 Abs. 2) für Renten im Beitragsprimat, Plan I Tabelle B**

Allfällige Guthaben im Sparen Bonus sowie im Sparen FZL-Überschuss werden vom möglichen Vorfinanzierungsbetrag abgezogen.

Basierend auf dem technischen Zinssatz von 3 % sowie den Umwandlungssätzen vom 01.01.2015.

**Vorfinanzierung der Rentenkürzung in % des versicherten Lohnes:**

Geplantes Pensionierungsalter	58	59	60	61	62	63	64
Vorfinanzierung im Alter							
64							67
63						134	65
62					202	132	64
61				271	199	130	63
60			335	267	196	128	62
59		399	329	263	193	126	61
58	464	393	324	258	190	124	60
57	457	387	319	254	187	122	60
56	449	380	314	250	184	120	59
55	442	374	309	246	181	118	58
54	435	369	304	243	178	116	57
53	429	363	300	239	175	114	56
52	422	357	295	235	172	112	55
51	415	351	290	231	170	111	54
50	409	346	286	228	167	109	53
49	402	340	281	224	164	107	52
48	396	335	277	221	162	105	52
47	390	330	272	217	159	104	51
46	384	325	268	214	157	102	50
45	377	319	264	210	154	101	49
44	372	314	260	207	152	99	48
43	366	310	256	204	149	97	48
42	360	305	252	201	147	96	47
41	354	300	248	197	145	94	46
40	349	295	244	194	142	93	45
39	343	290	240	191	140	91	45
38	338	286	236	188	138	90	44
37	332	281	232	185	136	89	43
36	327	277	229	182	134	87	43
35	322	273	225	179	132	86	42
34	317	268	222	177	129	84	41
33	312	264	218	174	127	83	41
32	307	260	215	171	125	82	40
31	302	256	211	168	123	81	39
30	297	252	208	166	122	79	39
29	293	248	205	163	120	78	38
28	288	244	201	161	118	77	38
27	284	240	198	158	116	76	37
26	279	236	195	156	114	74	36
25	275	233	192	153	112	73	36

**Tarif für die Vorfinanzierung von Rentenkürzungen im Sparen Alter 58 (Anhang zu Art. 7 Abs. 2)  
für Renten im Beitragsprimat, Plan II Tabelle B**

Allfällige Guthaben im Sparen Bonus sowie im Sparen FZL-Überschuss werden vom möglichen Vorfinanzierungsbetrag abgezogen.

Basierend auf dem technischen Zinssatz von 3 % sowie den Umwandlungssätzen vom 01.01.2015.

**Vorfinanzierung der Rentenkürzung in % des versicherten Lohnes:**

Geplantes Pensionierungsalter	58	59	60	61	62	63	64
Vorfinanzierung im Alter							
64							73
63						146	71
62					220	144	70
61				295	217	141	69
60			365	291	213	139	68
59		435	359	286	210	137	67
58	506	428	353	282	207	135	66
57	498	421	348	277	203	133	65
56	490	415	342	273	200	130	64
55	482	408	337	269	197	128	63
54	474	402	332	264	194	126	62
53	467	395	326	260	191	124	61
52	460	389	321	256	188	122	60
51	452	383	316	252	185	121	59
50	445	377	311	248	182	119	58
49	438	371	306	244	179	117	57
48	431	365	301	240	176	115	56
47	425	359	297	237	173	113	55
46	418	354	292	233	171	111	54
45	411	348	287	229	168	110	54
44	405	343	283	226	165	108	53
43	398	337	278	222	163	106	52
42	392	332	274	218	160	104	51
41	386	327	270	215	158	103	50
40	380	322	266	212	155	101	50
39	374	316	261	208	153	100	49
38	368	311	257	205	150	98	48
37	362	307	253	202	148	97	47
36	357	302	249	199	146	95	46
35	351	297	245	195	143	93	46
34	345	292	241	192	141	92	45
33	340	288	238	189	139	91	44
32	335	283	234	186	137	89	44
31	329	279	230	183	135	88	43
30	324	274	227	181	132	86	42
29	319	270	223	178	130	85	42
28	314	266	219	175	128	84	41
27	309	262	216	172	126	82	40
26	304	257	213	169	124	81	40
25	299	253	209	167	122	80	39

**Tarif für die Vorfinanzierung von Rentenkürzungen im Sparen Alter 58 (Anhang zu Art. 7 Abs. 2)  
für Renten im Beitragsprimat, Plan III Tabelle B**

Allfällige Guthaben im Sparen Bonus sowie im Sparen FZL-Überschuss werden vom möglichen Vorfinanzierungsbetrag abgezogen.

Basierend auf dem technischen Zinssatz von 3 % sowie den Umwandlungssätzen vom 01.01.2015.

**Vorfinanzierung der Rentenkürzung in % des versicherten Lohnes:**

Geplantes Pensionierungsalter	58	59	60	61	62	63	64
Vorfinanzierung im Alter							
64							79
63						158	77
62					239	156	76
61				320	235	153	75
60			396	315	231	151	74
59		472	389	310	228	148	73
58	548	464	383	306	224	146	72
57	540	457	377	301	221	144	70
56	531	450	371	296	217	142	69
55	523	443	365	291	214	139	68
54	515	436	360	287	210	137	67
53	507	429	354	282	207	135	66
52	499	422	348	278	204	133	65
51	491	415	343	273	200	131	64
50	483	409	338	269	197	129	63
49	475	402	332	265	194	127	62
48	468	396	327	261	191	125	61
47	461	390	322	257	188	123	60
46	453	384	317	253	185	121	59
45	446	378	312	249	182	119	58
44	439	372	307	245	179	117	57
43	432	366	302	241	177	115	56
42	425	360	297	237	174	113	55
41	419	354	293	233	171	112	55
40	412	349	288	230	168	110	54
39	406	343	284	226	166	108	53
38	399	338	279	222	163	106	52
37	393	333	275	219	161	105	51
36	387	327	270	215	158	103	50
35	381	322	266	212	156	101	50
34	375	317	262	209	153	100	49
33	369	312	258	205	151	98	48
32	363	307	254	202	148	97	47
31	357	302	250	199	146	95	47
30	352	298	246	196	144	94	46
29	346	293	242	193	141	92	45
28	341	288	238	190	139	91	44
27	335	284	234	187	137	89	44
26	330	279	231	184	135	88	43
25	325	275	227	181	133	87	42

**Beispiel zur Vorfinanzierung von Rentenkürzungen im Sparen Alter 58 (Anhang zu Art. 7 Abs. 2)  
(wenn im Beitragsprimat versichert)**

**Basisdaten**

Alter im Zeitpunkt des Einkaufs	45 Jahre	
versicherter Lohn	CHF	80'000
vorhandenes Altersguthaben	CHF	320'000
vorhandenes Guthaben Sparen Alter 58	CHF	5'000
gewünschte Überbrückungsrente	CHF	24'000

	<b>Plan I</b>	<b>Plan II</b>	<b>Plan III</b>
<b>1. Einkauf Rentenkürzung für geplantes Pensionierungsalter 58</b>			
maximaler Einkauf für Pensionierungsalter 58 im Alter 45			
• gemäss <b>Tabelle B I / II / III</b> in % des versicherten Lohnes	377%	411%	446%
• Einkauf in CHF bei einem versicherten Lohn von CHF 80'000	301'600	328'800	356'800
<b>2. Einkauf Rentenkürzung bei Bezug einer Überbrückungsrente</b>			
Überbrückungsrente von Alter 58 bis 65 (7 Jahre)	24'000	24'000	24'000
Reduktion Altersguthaben gemäss Art. 8 Vorsorgeplan BP (6.384 mal Überbrückungsrente)	153'216	153'216	153'216
Umwandlungssatz im Alter 58	5.04%	5.04%	5.04%
Reduktion Altersrente (Altersguthaben x Umwandlungssatz)	7'722	7'722	7'722
maximaler Einkauf für Überbrückungsrente ab Alter 58 im Alter 45			
• Tarif gemäss <b>Tabelle A</b>	13.679	13.679	13.679
• Einkauf in CHF (Reduktion Altersrente x Tarif)	105'630	105'630	105'630
<b>3. Maximale Vorfinanzierung im Alter 45 für geplantes Pensionierungsalter 58</b>			
maximaler Einkauf Rentenkürzung für Pensionierungsalter 58 (aus 1.)	301'600	328'800	356'800
maximaler Einkauf für Überbrückungsrente (aus 2.)	105'630	105'630	105'630
Tarif maximaler Stand Altersguthaben im Alter 45 gemäss Anhang Vorsorgeplan BP	343%	371%	393%
Berechnung maximaler Stand Altersguthaben im Alter 45	274'400	296'800	314'400
Überschuss auf dem Altersguthaben (Differenz zwischen vorhandenem Altersguthaben und maximal zulässigem Stand des Altersguthabens)	<b>-45'600</b>	<b>-23'200</b>	<b>-5'600</b>
anzurechnendes Guthaben Sparen Alter 58	-5'000	-5'000	-5'000
maximal möglicher <b>Einkauf</b> in Sparen Alter 58 <b>im Alter 45</b>	<b>356'630</b>	<b>406'230</b>	<b>451'830</b>

Die maximal mögliche Vorfinanzierung in Sparen Alter 58 durch Einlagen wird unter Anrechnung sämtlicher Vermögenswerte in Form von FZ-Guthaben ermittelt. Die Vorfinanzierung oder Teile davon können auch in jährlichen Raten (max. zwei Zahlungen pro Jahr) vorgenommen werden. Reglementsänderungen und Änderungen der Berechnungsgrundlagen bleiben vorbehalten. Es ist vorgängig ein **Einkaufsgesuch** an die Bafidia Pensionskasse einzureichen (siehe [www.bafidia.ch](http://www.bafidia.ch)).